



Bellevue Group verdoppelt Geschwindigkeit virtueller Desktops mit Cisco HyperFlex

Bellevue Group:

Größe: 6,8 Mrd. US-Dollar an verwaltetem Vermögen

Branche: Finanzdienstleistungen

Standort: Küsnacht, Schweiz

Lösungen

- Die hyperkonvergente Plattform Cisco® HyperFlex mit Citrix XenDesktop und XenApp hostet virtuelle Desktops für Trader, Researcher und Portfolio-Manager.
- Cisco UCS® hostet 200 virtuelle Server, einschließlich Core-Banking und Portfolio-Management.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Cisco HyperFlex-Plattform finden Sie [hier](#).

Die Bellevue Group ist ein unabhängiger Finanzdienstleister, der an der Schweizer Börse notiert ist. Institutionelle und individuelle Investoren engagieren Bellevue wegen seiner aufschlussreichen Investitionsempfehlungen und dem professionellen Asset Management. Die Mitarbeiter sind am Unternehmenshauptszitz in Küsnacht sowie in Zweigstellen in Zürich, Frankfurt, London, New York und Curaçao tätig.

Die Herausforderung: Bedarf an leistungsstarken Desktops

Die Trader und Portfolio-Manager des Unternehmens reagieren umgehend auf aktuelle Nachrichten wie Finanzertragsberichte und Marktveränderungen.

„Wir benötigen sehr schnelle Desktops“, sagt Holger Schultes, Leiter der IT-Abteilung bei Bellevue.

Trader müssen Marktdaten in Echtzeit abrufen können, um Handelsgeschäfte zum bestmöglichen Preis für die Kunden zu tätigen. Researcher arbeiten mit ausgeklügelten Tabellenmodellen, um Kauf- und Verkaufsempfehlungen zu machen, und zwar gleich am nächsten Morgen, nachdem Unternehmen ihre Finanzergebnisse veröffentlichen.

„Wenn ein Researcher bei der Durchführung einer Excel-Kalkulation dazu gezwungen ist, lange untätig auf den Bildschirm zu starren, haben wir ein Problem“, fügt Schultes hinzu.

Bellevue stellt virtuelle Desktops für Trader, Researcher und Portfolio-Manager bereit, um Arbeitsunterbrechungen durch Desktop-Probleme zu vermeiden. Zunächst wurden die virtuellen Desktops auf den Cisco® Unified Computing System™-Servern (Cisco UCS®) des Unternehmens ausgeführt. Das System hostet zudem über 200 virtuelle Server, einschließlich Core Banking, Trading und Risikomanagement, sowie Video- und Voice-Systeme von Cisco.

Als das Unternehmen wuchs und Verbindungen zu anderen Börsen herstellte, benötigten die virtuellen Desktops mehr Kapazität. Das Unternehmen hatte zwei gute Optionen: entweder Cisco UCS zu aktualisieren oder es um ein Cisco HyperFlex™-System zu ergänzen.

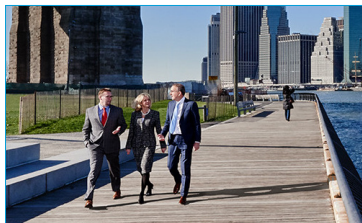
Die Lösung: Hosting virtueller Desktops auf einem Cisco HyperFlex-System

Bellevue bestellte das Cisco HyperFlex-System kurz nachdem es vom Cisco Partner NetCloud davon erfahren hatte.

„Cisco HyperFlex ist die einfachste verfügbare VDI-Plattform“, so Schultes.

„Wir mussten uns nicht um die Anbindung der Storage-Systeme kümmern, weil sich diese in derselben Appliance befinden. Und wir mussten uns nicht auf eine neue Management-Oberfläche umstellen, da wir bereits Cisco UCS Manager verwendeten.“

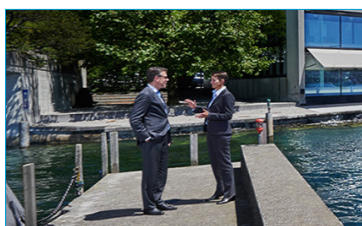
Mit Cisco HyperFlex erzielte die Bellevue Group folgende Vorteile:



Doppelte Geschwindigkeit bei komplexen Tabellenkalkulationen



Einfaches Hinzufügen von neuen Benutzern und Anwendungen



Verwendung einer vertrauten Management-Oberfläche

Die Installation verlief ohne Probleme: Die Installationssoftware automatisierte den Großteil der Hardware- und VMware-Softwarekonfiguration. Daraufhin stellte Bellevue schnell virtuelle Desktops mit Citrix XenDesktop bereit und begann, Anwendungen mit Citrix XenApp zu streamen.

Geschwindigkeit von Excel-Kalkulationen verdoppelte sich

Trader und Researcher melden sich jetzt jeden Morgen über einen Zero-Client an und ihnen steht ein Windows 10-Desktop mit allen benötigten Anwendungen zur Verfügung.

„Die verbesserte Performance nach der Verschiebung der VDI auf Cisco HyperFlex war sofort spürbar“, erklärt Schultes. „Komplexe Excel-Berechnungen wurden doppelt so schnell abgeschlossen.“

Server konfigurieren sich selbst

Jedes Cisco HyperFlex-System hat drei Knoten – das ist ausreichend Kapazität für die nächsten zwei Jahre. Zu diesem Zeitpunkt kann Bellevue das System einfach durch Hinzufügen neuer Knoten

skalieren. Mit Cisco UCS Manager wird die Konfiguration eines neuen Servers so einfach wie die Anwendung eines Serviceprofils; mit wenigen Klicks ist alles erledigt. Die IT muss Desktops und Daten nicht mehr manuell über die Knoten hinweg neu verteilen, da Cisco HyperFlex dies automatisch erledigt.

Nächste Schritte: virtuelle Desktops für alle

Bald werden weitere Bellevue-Mitarbeiter virtuelle Desktops erhalten. Das IT-Team kann das Cisco HyperFlex-System so konfigurieren, dass es jede Art von Anwendung unterstützt. Für Anwendungen, die eine höhere Verarbeitungsleistung erfordern, fügt das IT-Team reine Computing-Knoten hinzu. Für grafikintensive Anwendungen wie die Adobe® Photoshop®-Software und Bloomberg Terminal, wird das IT-Team NVIDIA GRID-Grafikkarten hinzufügen.

„Wir haben für unsere Mitarbeiter in der Bank die unterschiedlichsten Anwendungsfälle für virtuelle Desktops, und HyperFlex kann sie alle unterstützen“, fügt Schultes hinzu.

Produkte und Services

Unified Computing

- Cisco HyperFlex HX240c M4-Knoten
- Cisco Unified Computing System
 - Cisco UCS B200- und B260-Blade-Server
 - Cisco UCS C220- und C240-Rackmount-Server

Cloud- und Systemmanagement

- Cisco UCS Manager

Virtualisierung

- VMware vSphere 6.0U2
- Citrix XenDesktop 7.12
- Citrix XenApp 7.12
- Microsoft App-V 5.1



Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa
Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen mit Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)